
Subject: Wie Kruste entfernen

Posted by [SimpleK](#) on Thu, 03 Oct 2019 10:12:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an alle,

ich bin jetzt 14 Tage Post-OP (Keser) und die Beratung der Haarklinik sagte mir, dass alle Krusten eigentlich ausgefallen sein müssten bzw wenn nicht, dann leicht nachhelfen.

Jetzt habe ich noch etliche dieser kleinen gelben Krüstchen (siehe Bild) und wenn ich diese versuche sanft abzustreichen, fallen die Haare mit aus (siehe Bild). Wie ich das verstanden und gelesen habe, sind das aber nicht die Grafts, sondern nur die Haare plus abgestorbene Haut.

Kann mir jemand einen Ratschlag geben, wie ich die Krusten am besten entferne und auch nochmal zur Sicherheit bestätigen, dass es sich nur um Haut und nicht die Grafts handelt?

Vielen Dank für Eure Hilfe

File Attachments

1) [img0.jpg](#), downloaded 629 times



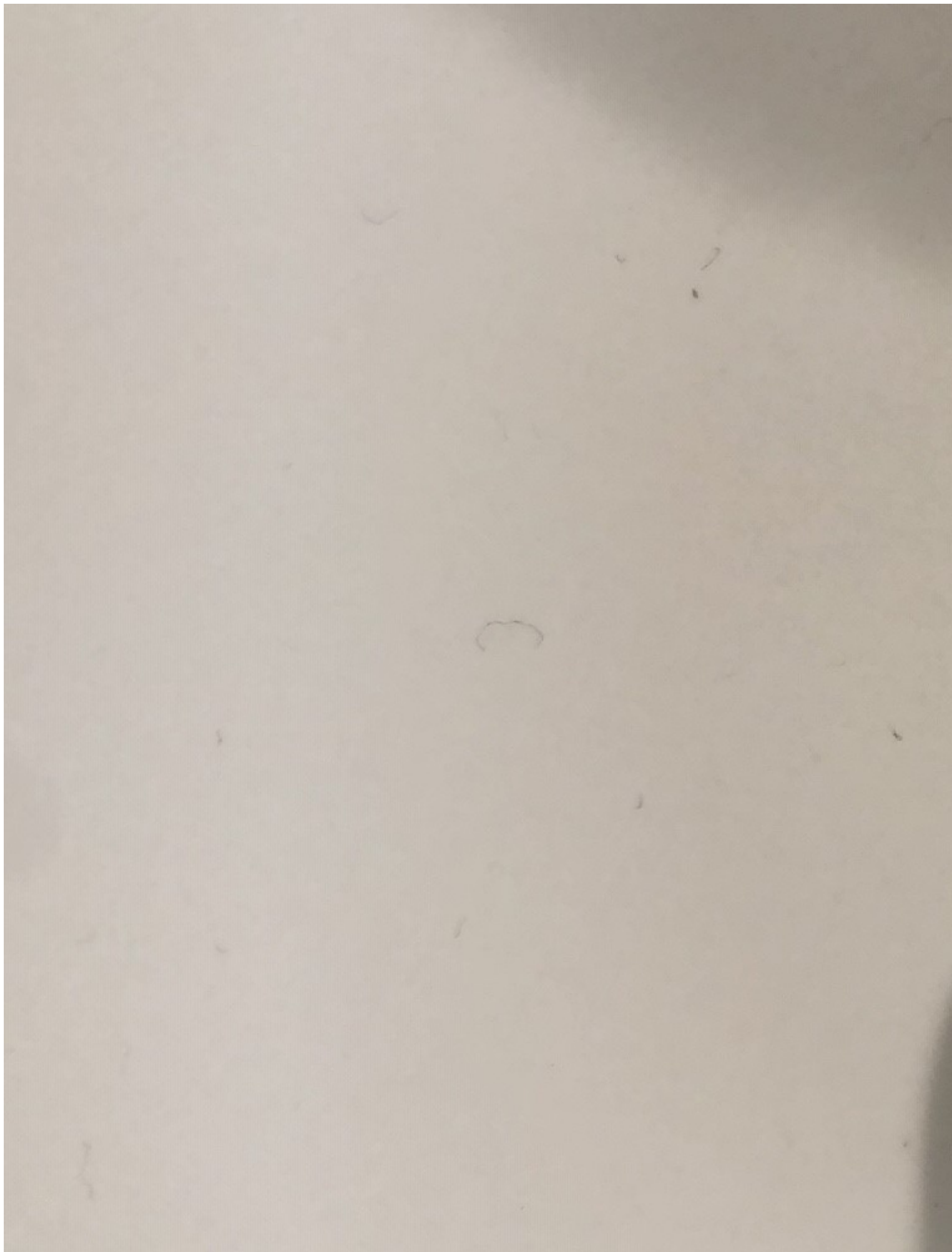
2) [img1.jpg](#), downloaded 598 times



3) [img3.jpg](#), downloaded 538 times



4) [img2.jpg](#), downloaded 526 times



Subject: Aw: Wie Kruste entfernen
Posted by [daniel91](#) on Thu, 03 Oct 2019 11:43:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haarpupillen sind in 14 Tagen verankert und tief unter der Haut. Heißt, es würde sehr sehr stark bluten, wenn diese aus der Haut gerissen werden.

Ich würde einfach eine halbe Stunde warm duschen und mit leichtem Druck und kreisenden Bewerbung arbeiten.

Subject: Aw: Wie Kruste entfernen
Posted by [Dark-Waver](#) on Thu, 03 Oct 2019 12:00:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir klappte auch gut: mit einem Pinsel punktuell die eingeweichten Krusten entfernen.

Subject: Aw: Wie Kruste entfernen
Posted by [SimpleK](#) on Thu, 03 Oct 2019 12:06:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, danke für Eure schnellen ANworten und da bin ich ja beruhigt.

Ich werde die Krusten jetzt mal einweichen und dann mit einem Pinsel sanft wegreiben. Ich hoffe, dass es damit klappt!

Vielen Dank und viele Grüße

Subject: Aw: Wie Kruste entfernen
Posted by [Desmond](#) on Thu, 03 Oct 2019 13:14:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Thu, 03 October 2019 13:43Haarpupillen sind in 14 Tagen verankert und tief unter der Haut. Heißt, es würde sehr sehr stark bluten, wenn diese aus der Haut gerissen werden.

.

Das bedeutet aber noch lange nicht, dass diese nach dem Ausfallen wiederkommen. Es gibt im Forum genügend dokumentierte Fälle, wo es nach 2 Wochen gut aussah, das Endergebnis aber enttäuschend ausgefallen ist, insbesondere bei Dr. Keser. Mittlerweile sind sich fast alle renommierten Ärzte einig darüber, dass die Grafts mindestens bis eine Woche Postop regelmäßig alle 2 Stunden mit Kochsalzlösung oder ähnliches befeuchtet werden müssen, um die Überlebenschancen der Grafts zu erhöhen, nur Keser hält sich nicht daran und wendet weiterhin eine Antibiotische Creme(Tyramicin) an, was zudem die Poren

verstopft und letztlich die Anwuchsrate negativ beeinflussen kann. Daher haben seine Patienten auch oftmals 2 grafts an der Haarlinie, nicht aus dem Grund weil er 2er an der Haarlinie setzt, sondern weil die 1er davor nicht angewachsen sind und die 2er dadurch zum Vorschein kommen.

Subject: Aw: Wie Kruste entfernen
Posted by [daniel91](#) on Thu, 03 Oct 2019 13:53:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Desmond schrieb am Thu, 03 October 2019 15:14daniel91 schrieb am Thu, 03 October 2019 13:43Haarpupillen sind in 14 Tagen verankert und tief unter der Haut. Heißt, es würde sehr sehr stark bluten, wenn diese aus der Haut gerissen werden.

Das bedeutet aber noch lange nicht, dass diese nach dem Ausfallen wiederkommen. Es gibt im Forum genügend dokumentierte Fälle, wo es nach 2 Wochen gut aussah, das Endergebnis aber enttäuschend ausgefallen ist, insbesondere bei Dr. Keser. Mittlerweile sind sich fast alle renommierten Ärzte einig darüber, dass die Grafts mindestens bis eine Woche Postop regelmäßig alle 2 Stunden mit Kochsalzlösung oder ähnliches befeuchtet werden müssen, um die Überlebenschancen der Grafts zu erhöhen, nur Keser hält sich nicht daran und wendet weiterhin eine Antibiotische Creme(Tyramicin) an, was zudem die Poren verstopft und letztlich die Anwuchsrate negativ beeinflussen kann. Daher haben seine Patienten auch oftmals 2 grafts an der Haarlinie, nicht aus dem Grund weil er 2er an der Haarlinie setzt, sondern weil die 1er davor nicht angewachsen sind und die 2er dadurch zum Vorschein kommen.

Sicher, aber der TE macht sich doch eher sorgen, dass er durch mechanische Belastung die Grafts rausreißt. Halte ich für unwahrscheinlich.

Subject: Aw: Wie Kruste entfernen
Posted by [Gasthörer](#) on Thu, 03 Oct 2019 14:31:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Desmond schrieb am Thu, 03 October 2019 15:14daniel91 schrieb am Thu, 03 October 2019 13:43Haarpupillen sind in 14 Tagen verankert und tief unter der Haut. Heißt, es würde sehr sehr stark bluten, wenn diese aus der Haut gerissen werden.

Das bedeutet aber noch lange nicht, dass diese nach dem Ausfallen wiederkommen. Es gibt im Forum genügend dokumentierte Fälle, wo es nach 2 Wochen gut aussah, das Endergebnis aber enttäuschend ausgefallen ist, insbesondere bei Dr. Keser. Mittlerweile sind sich fast alle

renommierten Ärzte einig darüber, dass die Grafts mindestens bis eine Woche Postop regelmäßig alle 2 Stunden mit Kochsalzlösung oder ähnliches befeuchtet werden müssen, um die Überlebenschancen der Grafts zu erhöhen, nur Keser hält sich nicht daran ...

Es gibt noch mehr Ärzte/Kliniken die nicht auf befeuchten in diesem Maße setzten.

Konior und Nadimi zum Beispiel und das ist sicherlich einer der renomiertesten Kliniken.

Echte Studien zu diesem Thema sind mir auch nicht bekannt.

Subject: Aw: Wie Kruste entfernen

Posted by [Desmond](#) on Thu, 03 Oct 2019 16:24:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gasthörer schrieb am Thu, 03 October 2019 16:31

Es gibt noch mehr Ärzte/Kliniken die nicht auf befeuchten in diesem Maße setzten.

Konior und Nadimi zum Beispiel und das ist sicherlich einer der renomiertesten Kliniken.

Echte Studien zu diesem Thema sind mir auch nicht bekannt.

Durch das befeuchten wird eine Dehydrierung der grafts entgegengewirkt, daher werden sie auch in Kochsalzlösung aufbewahrt, ansonsten wäre das der sichere Tod der grafts.

Darüberhinaus ist eine Lagerung der grafts bei einer bestimmten Temperatur notwendig. Das alles muss zwar nicht, kann aber den Unterschied ausmachen. Dr. Koray beispielsweise hat dafür eine Kühlgerät wo die grafts bei +4-5grad aufbewahrt werden.

Ich kann zu Konior und Nadimi nichts sagen, kann mir aber nicht vorstellen, dass sie diesbezüglich alles dem Zufall überlassen, ansonsten wäre das imo fahrlässig.

Subject: Aw: Wie Kruste entfernen

Posted by [Cahill](#) on Thu, 03 Oct 2019 18:42:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht etwas am Thema vorbei, aber ich bin etwas überrascht, dass die Krusten stark in "Reih und Glied" stehen bei Dir. Was denkst Du und die Experten dazu? Keser kennt man doch eher für "natürliche" Haarlinien... oder kommt's mir einfach nur so vor?

Zum Thema noch: Der Übersetzer von Keser hat mir stark geraten, da nachzuhelfen... nach der ersten Woche sollen alle Krusten runter!

Subject: Aw: Wie Kruste entfernen
Posted by [Desmond](#) on Thu, 03 Oct 2019 19:34:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cahill schrieb am Thu, 03 October 2019 20:42: Vielleicht etwas am Thema vorbei, aber ich bin etwas überrascht, dass die Krusten stark in "Reih und Glied" stehen bei Dir. Ganz klarer Fall von nicht an die Post Op Anweisungen gehalten. Ab dem 10. Tag kann man die Haare wie gewohnt waschen und braucht auch keine Angst haben die grafts zu verletzen. Wenn Krusten vorhanden, mit Shampoo aufschäumen und in Wuchsrichtung fester reiben, dann fallen sie auch ab.

In diesem Fall hätte er schon spätestens ab dem 7. Tag keine Krusten mehr haben müssen, da die Tyramicin Salbe die Krusten aufweicht.

Subject: Aw: Wie Kruste entfernen
Posted by [Simplek](#) on Fri, 04 Oct 2019 07:16:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zunächst nochmal Danke für Eure Hinweise. Es hat zwar echt lange gedauert, weil die Krusten hartnäckig waren, aber mit warmen Wasser und Pinsel hat es funktioniert und ich bin jetzt komplett krustenfrei.

Und ja, ich habe mich leider durch viele unterschiedliche Angaben im Forum und auch auf Internetseiten verrückt machen lassen und habe länger gewartet als durch die Beratung angegeben. Denn die Salbe hat bei mir nur dazu geführt, dass die Krusten schwach aufgeweicht sind, aber beim "Reiben" nicht einfach abfielen wie versprochen und ich wollte nichts riskieren.

Die Reihung der Krusten hat mich auch verwundert, aber nachdem ich jetzt die Krusten abgemacht habe, sieht man viele unregelmäßige Härchen daneben. Liegt auch daran, dass ich extrem feines Haar habe und man dieses auf dem Bild nicht sieht. Ich schicke später ein Bild vom Haarbild, nachdem die Krusten ab sind. Dann freue ich mich auf Feedback von Experten.

Danke nochmal und viele Grüße

Subject: Aw: Wie Kruste entfernen
Posted by [Gasthörer](#) on Fri, 04 Oct 2019 07:19:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Desmond schrieb am Thu, 03 October 2019 18:24
Durch das befeuchten wird eine Dehydrierung der grafts entgegengewirkt, daher werden sie auch in Kochsalzlösung aufbewahrt, ansonsten wäre das der sichere Tod der grafts. Darüberhinaus ist eine Lagerung der grafts bei einer bestimmten Temperatur notwendig. Das

alles muss zwar nicht, kann aber den Unterschied ausmachen. Dr. Koray beispielsweise hat dafür eine Kühlgerät wo die grafts bei +4-5grad aufbewahrt werden.

Ab dem ersten Halbsatz ist deine Aussage richtig und auch wissenschaftlich bewiesen. Die Verknüpfung des ersten Satzes mit dem Rest ist aber falsch (bzw. zumindest nicht bewiesen) und macht dem TO nur unnötig Angst.

Ich hatte hier schon mehrfach einen Fall von Konior gepostet mit wirklich heftiger Krusten/Wüsenbildung ... und super Ergebnis.

Subject: Aw: Wie Kruste entfernen
Posted by [Desmond](#) on Sat, 05 Oct 2019 14:01:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gasthörer schrieb am Fri, 04 October 2019 09:19
Ab dem ersten Halbsatz ist deine Aussage richtig und auch wissenschaftlich bewiesen. Die Verknüpfung des ersten Satzes mit dem Rest ist aber falsch (bzw. zumindest nicht bewiesen) und macht dem TO nur unnötig Angst.

Ich hatte hier schon mehrfach einen Fall von Konior gepostet mit wirklich heftiger Krusten/Wüsenbildung ... und super Ergebnis.

Nun, ich hatte bei meiner letzten HT vor 2 Wochen, nach 10 Tagen auch noch reichlich Krusten, trotz regelmäßigen befeuchten.

Die grafts können durchaus robust sein. Ein Kumpel von mir hatte sich bei einer No Name Klinik 2000 grafts auf seine kahle NW6 Rube einpflanzen lassen. Er hatte sogar nach einem Monat noch Krusten drauf. Angewachsen sind ihm die grafts größtenteils trotzdem.

Ich rede hier über Optimierung einer HT und wenn führende Ärzte und Kliniken der Meinung sind, dass bis 1 Woche PostOp die Befeuchtung des Empfangsbereichs eine Dehydrierung der grafts entgegenwirkt bzw. die Überlebenschancen/Anwuchsrate der grafts erhöht, dann werden sie ihre Gründe dafür haben.

Subject: Aw: Wie Kruste entfernen
Posted by [thirdMAN](#) on Tue, 08 Oct 2019 17:12:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pan the nol Spray (original) 30-40 Minuten drauf lassen und dann Haare gefühlvoll mit Wasser abwaschen.

Vorsichtig mit dem Handtuch trocknen. Nach dem trocknen immer wieder ganz leicht über die Haare streichen, dann springen die Krüstchen schon langsam ab!

;)
